

Kaninchen und Geflügel: Zwei Vereine, eine Schau

22.11.15 - 15:40



Gockel meets Karnickel: Altenas Züchter ziehen bei der Präsentation ihrer Tiere an einem Strang

Altena - Der Kaninchenzuchtverein W9 und die Altenaer Rassegeflügelzüchter stellten am Wochenende zum ersten Mal gemeinsam ihre Zuchtergebnisse im Generationentreff am Knerling aus. Sie intensivierten damit ihre schon seit Jahren sehr enge Zusammenarbeit.

Mittlerweile habe die Lokalschau, die vor vier Jahren vom ehemaligen Kölschen Joe im Stadtteil Mühlendorf zum Knerling verlegt wurde, so guten Zulauf, dass man auf den Einsatz des Bürgerbusses als „Zubringer“ verzichten könne, so der erste Vorsitzende Benjamin Freitag. Neben den zahlreichen treuen Besuchern aus dem Mühlendorf seien vielmehr viele neue Besucher hinzugekommen.

Neben einer großen Tombola mit hochwertigen Preisen wie Frühstückskörben und Festtagsbraten wurden die Besucher mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, herzhaften Leckereien und Erfrischungsgetränken verwöhnt. Für die Züchter standen natürlich die Bewertungen durch die Preisrichter Edmund Müller aus Fröndenberg und Ulrich Hahn aus Dortmund an erster Stelle. Bewertet wurden bereits am Freitagabend 104 Kaninchen aus 17 Rassen und Farbschlägen.

Bei der offiziellen Eröffnung am Samstag durch Bürgermeister Dr. Andreas Hollstein wurde neben den Züchtern auch Helmut Müller mit der „Großen Goldenen Nadel“ für besondere Verdienste vom Landessverband Westfalen ausgezeichnet. Hollstein und Freitag gratulierten dem ehemaligen ersten Vorsitzenden, der den Verein 24 Jahre erfolgreich führte und auf eigenen Wunsch das Amt im Jahr 2007 in jüngere Hände legte.

Folgende Züchter wurden am Samstag ausgezeichnet: Erster Vereinsmeister wurde Fred Hochstein. Mit seinem Satin Thüringer erzielte er 484,5 Punkte. Dies sei das beste Ergebnis, das je auf einer Lokalschau des W9 erzielt wurde, so Freitag. Zweite Vereinsmeisterin wurde Gerda Freitag, sie kam auf 483,0 Punkte für ihr Tier der Rasse Großchinchilla. Dritter Vereinsmeister ist dieses Jahr Adolf Griesenbrock mit 481,0 Punkten für sein Tier der Rasse Alaska. Jugendmeister wurde die Zuchtgemeinschaft Luca und Jona Teschner. Für ihr Zuchtkaninchen Gelb Rexe erzielten sie 388,0 Punkte. Auch Amelie Sonneborn (Kleinsilber Gelb) und Amy Kellermann (Japaner Rex) wurden mit der Landesverbandsmedaille ausgezeichnet. Mit insgesamt mit 21 Tieren sei die Teilnahme der Jugendabteilung sehr groß, freute sich Freitag.

Bei den Rassegeflügelzüchtern wurde Paul Piesch für hervorragende züchterische Leistungen mit dem Ehrenpreis des Landesverbandes für sein Geflügel der Rasse new Hampshire goldbraun ausgezeichnet. Den Kreisverbandsehrenpreis erhielt Horst Thiele für seinen Hahn der Rasse Zwerg Altsteirer Wildbraun. Bewertet wurden bei den Altenaer Rassegeflügelzüchtern 40 Tiere aus zehn Rassen.

Schon im Vorfeld hatten die Mitglieder beider Vereine alle Hände voll zu tun. Der Aufbau der Käfige und die Versorgung der Tiere mit Futter und Wasser, das Einrichten eines Streichelgeheges und natürlich auch das Schmücken und Dekorieren der Räume nahmen einige Zeit in Anspruch. Schließlich dürfe es den Tieren während der Ausstellung an nichts fehlen „und unsere Gäste sollen sich ja auch wohlfühlen“, so Freitag.